Sonderheft September 2025

pt Evidenz SPEZIAL

In Kooperation mit

Physio Deutschland



SCHRITT FÜR SCHRITT

Ganganalyse und Sturzprophylaxe

Komm' in die Gänge!



Liebe Physiotherapeuten,

schön, dass Sie wieder reinblättern in unser „pt Evidenz-Spezial". Dieses Mal haben wir uns mit den Kollegen von Physio D auf die Gang-Reha eingeschossen.

Über 1.000 Teilnehmer

Aber vorweg: Diese Ausgabe ist ein kleines Jubiläum. Zum 10. Mal bereiten wir Ihnen Evidenzwissen maßgeschneidert auf und bieten Ihnen die Möglichkeit zur Online-Fortbildung und -Zertifizierung. Runde 1.000 Mitglieder von Physio D haben diesen Service schon genutzt. Dabei haben sie sich 1.500 Bescheinigungen in neun unterschiedlichen Zertifikatsprüfungen ausstellen lassen. Die Tendenz steigt, da immer mehr Kolleginnen und Kollegen auch die bereits vorhandenen Inhalte nutzen. Kommen Sie also auch gerne in die Gänge und registrieren Sie sich auf https://academy.pt-evidenz.de. Die uneingeschränkte Teilnahme ist für Mitglieder von Physio D im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Rumpf ist Trumpf

Rumpftraining gilt als überbewertet für die Gangrehabilitation. Die einfache These lautet: „Gehen lernt man durch Gehen". Die Stabilisierung des Rumpfs ist kein Nachteil, aber entscheidend sind kräftige Beinmuskeln. Die Evidenz für die Effektivität des Rumpftrainings fehlt bisher, daher ist differenziertes Denken nötig. Lassen Sie sich also ein auf den aktuellen Stand der Forschung und testen Sie Ihr Wissen.

Sturzrisiko richtig einschätzen

Wer im Alter stürzt, erleidet oft komplexe Brüche. Für das Stürzen gibt es viele verschiedene Ursachen. Aktuelle Leitlinien empfehlen drei Screeningfragen. Ist der Befund positiv, ist ein Sturzrisiko-Assessment nötig. Die HEND-II-Skala gilt als die beste, doch klinische Einschätzung bleibt im Akutsetting oft entscheidend.

Stürzen Sie sich also in die aktuelle Evidenz, DAS tut auf jeden Fall nicht weh!

Herzliche Grüße aus der pt-Redaktion in München



Ihr Nils-Peter Hey, pt-Herausgeber

Negativ-Hinweis zu künstlicher Intelligenz

Alle Texte, analog und digital, wurden von unseren überaus menschlichen Redakteuren und fachkompetenten Autoren selbstständig erstellt und geprüft. Sollten wir uns bei der Texterstellung z. B. durch Systeme mit künstlicher Intelligenz unterstützen lassen, dann werden wir darauf an der entsprechen Stelle hinweisen.

Bessere Lesbarkeit

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der pt auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.